

## Besuch der Schule in Kılıçköy

“Kılıçköy” ist in St. Georg noch immer ein Synonym für das große Hilfsprojekt, das nach dem Erdbeben am 17.8.1999 in Form eines Schulbaus einschließlich Lehrerwohnungen begonnen wurde. Nach der Grundsteinlegung im Mai 2000 sind ca. 240 Schüler seit dem 15.12.2000 in dem neuen Schulgebäude. Dieses Großprojekt war selbstverständlich nur durch eine weltweite Spendenunterstützung möglich, aber auch Schüler des St.Georgs-Kollegs haben damals mit ihren Möglichkeiten (Kuchen- und Losverkauf) viel zum Gelingen beigetragen.

Das bevorstehende Zuckerfest (Şeker Bayramı) am Ende des Fastenmonats Ramazan sollte nun der

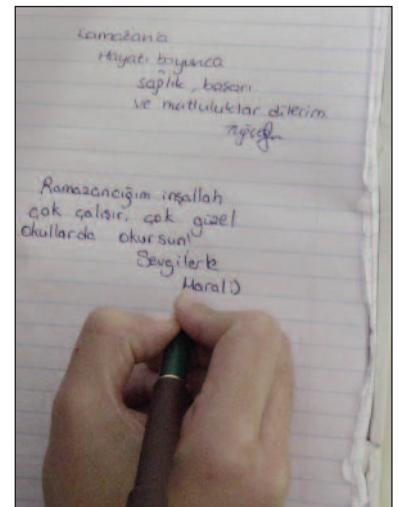


Anlass sein, diese Schule wieder zu besuchen: Der Leiter der Grundschule in Kılıçköy, Herr Ertuğrul Solak, hatte der Hilfsgruppe am St. Georgs-kolleg auf ihren Wunsch hin eine Größen-Liste von Schuhen und Anaoraks für bedürftige

Schüler seiner Schule übergeben. Unter Führung der Hilfsgruppenleiterin, Frau Zeynep Tanyel, und fachkundiger Hilfe von Mehmet Hancı brachte die Einkaufsgruppe “viel Anorak und Schuh” für die



zur Verfügung stehende 1 Milliarde Türkliira mit. Für 16 Schüler des St.Georgs-Kollegs sollte nun der 28.11.2002 ein schulfreier Tag werden. Oder doch nicht ganz: Um nicht nur einigen bedürftigen Kindern das Bayram-Geschenk zu geben, sondern auch die anderen Schüler kennenzulernen, besuchten die St. Georgs-Schüler in Kleingruppen den Unterricht bei ihren “kleinen” Freunden. Und es hat wohl Spaß gemacht:



St.Georgs-Schüler wollten freiwillig(!) eine weitere Stunde in den Unterricht(!), und die “kleinen” Kılıçköy-Schüler konnten sich nur schwer von den “Abla’s” und “Abi’s” trennen. Und wenn schon trennen, wollten sie wenigstens ein Autogramm oder einen Glückwunsch von den großen Schwestern und Brüdern aus Istanbul haben. Auch wenn in Kılıçköy weiterhin Austria manchmal mit Australia verwechselt wird, bleibt die Hoffnung, dass mit “Kılıçköy” nicht nur ein Schulgebäude, sondern auch Beziehungen aufgebaut wurden und weiter leben.